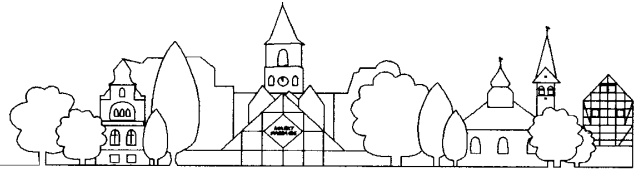


Amtsblatt

STADT  HAAN



Nr. 33 vom 25.11.2008

Inhaltsverzeichnis:

1./ Bekanntmachung der Stadt-Sparkasse Haan

hier: Aufgebot

2./ Bekanntmachung der Stadt-Sparkasse Haan

hier: Kraftloserklärung

**3./ Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das
Haushaltsjahr 2008**

**4./ Offenlegung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Haan GmbH zum
31.12.2007 nach § 325 HGB**

1./

Aufgebot

Sparkassenbuch Nr(n): 3091221493 ausgestellt von der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.), wird/werden gem. § 16 SpkVO NRW vom 15.12.1995, in Kraft getreten am 31.12.1995, aufgeboden.

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, anderenfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Stadt-Sparkasse Haan
Der Vorstand

42781 Haan, den 13.11.2008

2./

Kraftloserklärung

Sparkassenbuch-Nr(n): 3091041578 ausgestellt von der Stadt-Sparkasse Haan, wird/werden für kraftlos erklärt.

Stadt-Sparkasse Haan
Der Vorstand

Haan, den 17.11.2008

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2008 und Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2008

1. 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 9 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden in Nordrhein – Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S.644) in Verbindung mit dem § 80 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) - alte Fassung - hat der Rat der Stadt Haan mit Beschluss vom 11.11.2008 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 28.03.2008 erlassen:

§ 1

Mit dem **Nachtragshaushaltsplan** werden

	die bisherigen festgesetzten Beträge EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachtrag festgesetzt auf EUR
im Verwaltungshaushalt				
Einnahmen	70.765.187	17.616.725	2.677.647	85.704.265
Ausgaben	70.765.187	16.407.935	1.468.857	85.704.265
im Vermögenshaushalt				
Einnahmen	21.591.313	14.474.630	7.632.584	28.433.359
Ausgaben	21.591.313	12.367.748	5.525.702	28.433.359

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2008 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 9.731.801 EUR um 6.549.953 EUR vermindert und damit auf 3.181.848 EUR festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 14.928.000 EUR um 6.735.000 EUR erhöht und damit auf 21.663.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der bisherige festgesetzte **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird nicht geändert.

§ 5

Die **Steuersätze** werden nicht geändert.

§ 6

Wird nicht geändert.

§ 7

Wird nicht geändert.

2. Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Die vorstehende 1. Nachtragssatzung (mit ihren Anlagen) zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die 1. Nachtragssatzung (mit ihren Anlagen) zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 ist gemäß § 79 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW - alte Fassung - dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Mettmann mit Schreiben vom 13.11.2008 angezeigt worden; mit Verfügung vom 19.11.2008 hat der Landrat von der 1. Nachtragssatzung (mit ihren Anlagen) zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 Kenntnis genommen.

Die 1. Nachtragssatzung (mit ihren Anlagen) zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 liegt zur Einsichtnahme vom 25.11.2008 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2008 gemäß § 96 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW - neue Fassung - während der Dienststunden montags bis mittwochs von 8.00 - 12.00 Uhr, von 14.00 - 15.30 Uhr, donnerstags von 8.00 - 12.00 Uhr, von 14.00 - 18.00 Uhr und freitags von 8.00 - 12.00 Uhr im Rathaus - Stadtkämmerei -, Kaiserstraße 85 , Zimmer 113, öffentlich aus.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Haan, den 25.11.2008

vom Bovert
Bürgermeister

Offenlegung
des Jahresabschlusses der Stadtwerke Haan GmbH zum 31.12.2007 nach § 325 HGB

Hinterlegungsbekanntmachung
 der
 Stadtwerke Haan GmbH
 Leichlinger Str. 2, 42781 Haan

Folgende Jahresabschlussunterlagen zum 31.12.2007 wurden gemäß § 325 HGB beim elektronische Bundesanzeiger (www.ebundesanzeiger.de) veröffentlicht:

- die Bilanz
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- den Anhang
- den Lagebericht
- den Bestätigungsvermerk
- den Bericht des Aufsichtsrates
- den Gewinnverwendungsbeschluss

Bekanntmachung
des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 nach § 14 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag

Gemäß § 14 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Haan GmbH werden nachfolgend

- die Bilanz einschl. Ergebnisverwendung
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses sowie
- der Lagebericht

öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht ist im Hause der Stadtwerke Haan GmbH, Leichlinger Straße 2, 42781 Haan hinterlegt und kann während den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Geschäftszeiten:	Montag bis Mittwoch	7:00 Uhr bis 15:30 Uhr
	Donnerstag	7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
	Freitag	7:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Haan, den 14.10.2008

Stefan Chemelli, Geschäftsführer

Bilanz

zum 31. Dezember 2007

A K T I V A	2007		2006
	€	€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbl. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		58.710,00	65
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.647.464,00		2.768
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.700.939,00		14.021
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	331.334,00		298
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>209.943,83</u>		19
		16.889.680,83	17.106
		<u>16.948.390,83</u>	<u>17.171</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	223.615,71		259
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>1.978,45</u>		2
		225.594,16	261
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.110.738,82		9.503
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	53.281,60		383
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>257.724,31</u>		829
		6.421.744,73	10.715
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		204.506,55	561
		<u>6.851.845,44</u>	<u>11.537</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		1.228,87	3
		<u><u>23.801.465,14</u></u>	<u><u>28.711</u></u>

Bilanz

zum 31. Dezember 2007

P A S S I V A	2007		2006
	€	€	T€
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital	3.500.000,00		3.500
II. Kapitalrücklage	4.925.872,50		4.926
III. Gewinnrücklage			
1. Andere Gewinnrücklagen	763.401,78		605
IV. Jahresüberschuss	<u>697.532,32</u>		395
		9.886.806,60	9.426
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		1.318.254,00	1.510
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	142.627,00		123
2. Sonstige Rückstellungen	<u>351.332,35</u>		110
		493.959,35	233
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.250.411,97		3.740
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 180.028,99			
und ein bis 5 Jahre: € 917.898,15			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.762.033,26		10.826
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 5.762.033,26			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.751.289,57		1.847
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 1.751.289,57			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	920.961,74		760
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 500.956,02			
und ein bis 5 Jahre: € 144.900,20			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	324.319,43		354
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 324.319,43			
		12.009.015,97	17.527
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		93.429,22	15
Haan, den 24.04.2008		<u><u>23.801.465,14</u></u>	<u><u>28.711</u></u>
Stefan Chemelli			

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007

	2007		2006
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	16.234.174,04		16.539
b) Erdgassteuer	<u>1.280.031,37</u>		457
		14.954.142,67	16.082
2. Sonstige betriebliche Erträge		352.143,85	1.023
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.704.091,65		10.483
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>396.292,79</u>		566
		9.100.384,44	11.049
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.312.650,58		1.239
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 94.753,31 € (Vorjahr: 97 T€)	<u>351.236,63</u>		367
		1.663.887,21	1.606
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.405.875,11	1.647
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	697.208,52		805
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>942.337,02</u>		824
		1.639.545,54	1.629
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29.029,92	20
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		254.037,54	291
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.271.586,60</u>	903
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		543.947,86	479
11. Sonstige Steuern		30.106,42	29
12. Jahresüberschuss		<u><u>697.532,32</u></u>	<u>395</u>
Nachrichtlich:			
Behandlung des Jahresüberschusses:			
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		279.012,32	
Ausschüttung an den Gesellschafter		418.520,00	

Anhang

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Haan GmbH, Haan, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Düsseldorf, den 13. Mai 2008

EversheimStuible Treiberater GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Faasch
Wirtschaftsprüfer

Friedrich
Wirtschaftsprüfer

L A G E B E R I C H T

zum

Jahresabschluss 2007

der

STADTWERKE HAAN GMBH

Rechtsform	:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wasserversorgung		
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Wasserhandel	:	Bezug von der Stadtwerke Solingen GmbH
Gasversorgung		
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Gashandel	:	Bezug von der E.ON Ruhrgas AG, Essen
Tiefgaragen	:	Tiefgarage Dieker Straße Tiefgarage Schillerstraße

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 6. Dezember 2006 beraten und genehmigt.

Unter Vorsitz von Dipl.-Kfm. Gerd Holberg beriet der Aufsichtsrat 2007 in sechs Sitzungen über die wirtschaftlichen und betrieblichen Belange der Gesellschaft. Durch die per 31.3., 30.6. und 30.09.2007 vorgelegten Vierteljahresübersichten wurde der Aufsichtsrat über den Geschäftsverlauf informiert.

Das im Finanzplan 2007 des Unternehmensplanes ausgewiesene Investitionsbudget von 1.900 T€ für die Betriebszweige Gas, Wasser und Tiefgaragen sowie für gemeinsame Anlagen wurde um rd. 438 T€ unterschritten. Die getätigten Investitionen belaufen sich somit auf insgesamt 1.462 T€. Hiervon entfallen 1.149 T€ auf den Netzbetrieb, wobei 473 T€ dem Netzbetrieb Gas und 676 T€ dem Netzbetrieb Wasser zuzuordnen sind.

Die Zahl der Beschäftigten, einschließlich der Teilzeitkräfte (5 Personen), betrug durchschnittlich 33,6, hierunter 8 weibliche Beschäftigte. Acht Mitarbeiter sind länger als 20 Jahre, weitere elf Mitarbeiter länger als 10 Jahre im Unternehmen tätig. Zwei der vorgenannten Mitarbeiter sind als Behinderte mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50% anerkannt.

Auf Beschluss des Aufsichtsrates vom 29. August 2007 wurde die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der EversheimStuible Treuberater GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, übertragen.

Der bisherige Geschäftsverlauf in 2008 lässt für das Unternehmen ein weiterhin positives Jahresergebnis auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten fünf Jahre erwarten.

Das eingerichtete Risiko-Management-System ist darauf ausgerichtet wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, um gegebenenfalls rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ihrer Abwehr einleiten zu können. Im Berichtsjahr wie auch im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2008 sind keine bestandsgefährdenden Risiken zu verzeichnen.

Gasversorgung - Netzbetrieb

Im Berichtsjahr erhöhte sich die Anzahl der Hausanschlüsse um 23 (Vj. 38); 29 (Vj. 197) Hausanschlüsse wurden ausgewechselt.

Die Zahl der eingebauten Zähler erhöhte sich um 13 Stück auf 5.935 Zähler (Vj. 5.922 Zähler).

Die Länge des Gasrohrnetzes betrug, ohne Hausanschlussleitungen, zum Bilanzstichtag 129,2 km (Vj. 128,2 km). Im Berichtsjahr wurden 729 m (Vj. 1.237 m) des Rohrnetzes ausgewechselt.

Im Rahmen der Umsetzung von EG-Recht sind im Jahr 2005 mit der Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), der Schaffung der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) und der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Netzzugang und die Ermittlung der Netzentgelte festgelegt worden. Ziel ist es, anderen Gasanbietern den Zugang zum örtlichen Gasnetz diskriminierungsfrei zu ermöglichen.

Die Netzentgelte wurden gemäß den genannten Vorgaben ermittelt und fristgerecht am 27. Januar 2006 bei der Bundesnetzagentur beantragt. Eine Genehmigung der beantragten Netzentgelte erfolgte am 4. September 2007.

Die im Rahmen der Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes für die Versorgungssparte "Gas" umzusetzende informatorische und buchhalterische Entflechtung von Netzbetrieb und Gashandel wurde entsprechend durchgeführt.

Auf Grundlage der genehmigten Netzentgelte, die unverändert bis zum 31.12.2008 feststehen (vereinfachtes Verfahren), ist auch für 2008 mit einer Ergebnisentwicklung auf dem Niveau des Vorjahres zu rechnen.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Gasversorgung - Gashandel

In der Gasversorgung war im Berichtsjahr - gegenüber dem Vorjahr - ein witterungsbedingter Rückgang der Gasabgabe zu verzeichnen. Die Gasbezugsmenge sank somit im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um rd. 20,9 Mio. kWh auf 232,347 Mio. kWh (2006: 253,253 Mio. kWh). Dies entspricht auch der abgegebenen und berechneten Menge. Die in Ansatz gebrachte gemittelte Tageshöchstmenge von 1,920 Mio. kWh wurde im Gaswirtschaftsjahr 2006/2007 (01.10.2006 - 30.09.2007) mit 1,616 Mio. kWh in Anspruch genommen.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2006 wurde der bestehende Erdgaslieferungsvertrag mit der E.ON Ruhrgas AG aufgehoben und durch einen neuen, den Vorgaben des Bundeskartellamtes entsprechenden, Kaufvertrag abgelöst. Dieser Erdgaslieferungsvertrag hat bis Herbst 2008 weiterhin Bestand.

Zur Belieferung mit Erdgas für den Nachfolgezeitraum wurden bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2007 insgesamt 30 Regional- und Ferngasunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Aufgrund der Bindung des Erdgaspreises an den Preis für leichtes Heizöl (HEL) und zu einem geringen Teil an den Preis für schweres Heizöl (HSL) erfolgten durch die E.ON Ruhrgas AG vertragsgemäß quartalsweise Anpassungen der Bezugspreise im Rahmen der HEL- und HSL-Preisentwicklung.

Der klauselrelevante Ölpreis lag im ersten Quartal 2007 über dem gewichteten Mittelwert des Vorjahres, sodass eine Anhebung der Abgabepreise zum 1. Januar 2007 nicht zu vermeiden war. Auf Grund der weiteren Bezugskostenentwicklung wurden die Abgabepreise zum 1. Juni 2007, jedoch über das Maß der vorangegangenen Preiserhöhung hinaus, wieder gesenkt.

Auf Grund der nachhaltig atypisch und in immer kürzer werdenden Zeiträumen stark schwankenden HEL-Referenzölpreisentwicklung sind die Bezugskosten der Stadtwerke Haan GmbH kaum mehr über einen längeren Zeitraum sicher einschätzbar. Zur Gewährleistung des weiterhin positiven Ergebnisniveaus aus dem Gashandel ist daher entsprechend mit der Notwendigkeit unterjähriger größerer Vertriebspreiskorrekturen zu rechnen. Diesbezüglich mussten die Abgabetarife zum 1. Januar sowie zum 1. Mai 2008 entsprechend angepasst werden.

Die Stadtwerke fördern die Umstellung von Alternativeheizanlagen auf Erdgas mit bis zu 1.250,- €. Insgesamt 27 Umstellungen von Heizungsanlagen sowie 5 Anschaffungen von sonstigen erdgasverwendenden Geräten wurden im Berichtsjahr bezuschusst.

Mit einem Abschluss des im Oktober 2006 von der Stadtwerke Haan GmbH angestrebten Verfahrens zur Feststellung der Billigkeit der erfolgten Preisanpassungen wird voraussichtlich Mitte 2008 zu rechnen sein.

Wasserversorgung

Das gesamte Wasseraufkommen betrug im Berichtsjahr 1,796 Mio. m³ (Vorjahr 1,869 Mio. m³).

Der mit der Stadtwerke Solingen GmbH geschlossene Wasserlieferungsvertrag vom 12.11.2001/04.03.2002 wurde zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2006 den veränderten gesetzlichen Anforderungen angepasst.

Zum 1. Juni 2007 wurde der seit 2004 unveränderte Abgabestarif für Trinkwasser zur Abfederung der seit der letzten Preisänderung gestiegenen Aufwendungen angeglichen.

Im Rahmen der im Vorberichtsjahr erfolgten Aufgabe der eigenen Wassergewinnungsanlage wurde die noch bestehende Wasserschutzzone durch die Bezirksregierung aufgehoben.

Das Wasserrohrnetz wurde im Berichtsjahr um rd. 783 Meter (Vj. 338 Meter) erweitert, weitere 1.135 Meter (Vj. 2.127 Meter) Rohrnetz wurden ausgetauscht. Die Gesamtlänge des Rohrnetzes beträgt jetzt 134 km (Vj. 133 km).

Die Anzahl der Hausanschlüsse erhöhte sich um 28 auf 6.689 (Vj. 6.661). Darüber hinaus wurden 48 Hausanschlüsse ausgetauscht; dieses erfolgte überwiegend im Rahmen der Erneuerungen von Hauptleitungen.

Die Wasserversorgung weist ein positives Spartenergebnis auf, wobei Maßnahmen zur Erreichung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung geprüft werden.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Tiefgaragen

Die Stadtwerke Haan GmbH betreiben zwei Tiefgaragen mit insgesamt 503 Stellplätzen (Tiefgarage "Dieker Straße" 353 Stellplätze und "Schillerstraße" 150 Stellplätze).

Das zum 1.10.2006 veränderte Preisgefüge für die Parkentgelte zeigt positive Auswirkungen. Die Gesamtanzahl der Einfahrten (Kurzparker) ist gegenüber dem Vorjahr hierdurch erheblich gestiegen. So erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der Einfahrten um 22.788 (rd. 12,8 %) auf 200.239 (Vj. 177.451).

Bei Betrachtung der Leistungszahlen der einzelnen Tiefgaragen ist ein geringer Zuwachs der Kurzparker-Einfahrtzahlen für die Tiefgarage Schillerstraße in Höhe von 0,2 % (82 Einfahrten) und ein wesentlicher Zuwachs der Einfahrtzahlen für die Tiefgarage Dieker Straße in Höhe von 15,9 % (22.706 Einfahrten) zu verzeichnen.

Zur weiteren Förderung der Tiefgaragennutzung wurde die steuerliche Mehrbelastung infolge der zum 1. Januar 2007 erfolgten Erhöhung der Mehrwertsteuer nicht an den Endkunden weitergegeben.

Die Anzahl der Dauerparker betrug zum Stichtag 255.

In der Sparte "Tiefgaragen" ist auch weiterhin mit aufgabenbedingten Fehlbeträgen zu rechnen.

Sonstiges

Die Höhe der Investitionen wurde wesentlich geprägt durch die im Rahmen der Neuerschließung notwendig gewordene Erweiterung sowie durch die alters-, störungs- und präventiv bedingten Auswechslungsmaßnahmen des Rohrnetzes.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten verringerten sich zum Stichtag 31. Dezember 2007 durch Tilgungen um rd. 1.649 T€ bei gleichzeitiger Neuaufnahme in Höhe von 1.159 T€ im Rahmen von Umschuldungen auf 3.250 T€.

Das Eigenkapital beträgt zum Ende des Berichtsjahres 9.887 T€; es zeigt folgende Gliederung und Entwicklung:

Stammkapital 01.01.2007	3.500.000,00 €
Kapitalrücklagen	4.925.872,50 €
Andere Gewinnrücklagen	605.408,40 €
Jahresüberschuss 2006	394.985,38 €
 <u>Gewinnverwendung:</u>	
Ausschüttung an den Gesellschafter	-236.992,00 €
Zuführung zu den Gewinnrücklagen: 157.993,38 €	<div style="border-top: 1px solid black; width: 100%;"></div>
	9.189.274,28 €
Jahresüberschuss 2007	<div style="border-top: 1px solid black; width: 100%;"></div>
	697.532,32 €
	<div style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black; width: 100%;"></div>
	9.886.806,60 €

Änderungen des Bestandes der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sind nicht eingetreten. Eine Änderung im Bestand der Übernahmestationen und Speicherbehälter ist nicht zu verzeichnen.

Personalwesen

Nachrichtliche Darstellung
der Gehälter und Sozialabgaben
für die Geschäftsjahre 2003 - 2007

Jahr	Gehälter €	Soz. Abgaben €	Gesamt €
2003	1.168.124,69	219.485,39	1.387.610,08
2004	1.150.531,12	230.921,01	1.381.452,13
2005	1.182.403,95	235.816,61	1.418.220,56
2006	1.239.413,78	252.560,13	1.491.973,91
2007	1.312.650,58	242.564,32	1.555.214,90

Zahl der Beschäftigten zum Bilanzstichtag

Jahr	Arbeitnehmer	Auszubildende	Gesamt
2003	32	1	33
2004	32	1	33
2005	32	1	33
2006	32	1	33
2007	32	1	33

Gasversorgung

Bezugs- und Absatzmengen

	2007 kWh	%	2006 kWh	%	Veränderungen zum Vorjahr %
Bezug	<u>232.346.917</u>	<u>100,00</u>	<u>253.253.373</u>	<u>100,00</u>	-8,26
Abgabe					
Abgerechnete Menge	295.324.188		190.573.101		
Abgrenzung Vorjahr	-84.890.740		-22.210.468		
Abgrenzung	<u>21.913.469</u>		<u>84.890.740</u>		
Gesamtmenge	<u>232.346.917</u>		<u>253.253.373</u>		
rechn. nutzbare Abgabe	232.021.075	99,86	252.851.095	99,84	-8,24
Eigenverbrauch	<u>325.842</u>	<u>0,14</u>	<u>402.278</u>	<u>0,16</u>	-19,00
Gesamtmenge	<u>232.346.917</u>	<u>100,00</u>	<u>253.253.373</u>	<u>100,00</u>	-8,26
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Heizgas	64.658.191	27,87	77.431.227	30,62	-16,50
Vollversorgung	82.107.726	35,39	93.816.183	37,10	-12,48
Basistarif	908.966	0,39	718.168	0,28	26,57
Sonderabnehmer und Gewerbe	<u>84.346.192</u>	<u>36,35</u>	<u>80.885.517</u>	<u>31,99</u>	4,28
Abgabe an Kunden	<u>232.021.075</u>	<u>100,00</u>	<u>252.851.095</u>	<u>100,00</u>	-8,24

Wasserversorgung

Bezugs- und Absatzmengen

	2007		2006		Veränderungen zum Vorjahr
	m³	%	m³	%	%
Bezug	1.795.805	100,00	1.699.987	90,93	
Förderung	0	0,00	169.470	9,07	
Gesamtmenge	<u>1.795.805</u>	<u>100,00</u>	<u>1.869.457</u>	<u>100,00</u>	-3,94
Abgabe					
Abgerechnete Menge	2.034.605		1.263.183		
Abgrenzung Vorjahr	-1.993.894		-1.509.118		
Abgrenzung	<u>1.650.937</u>		<u>1.993.894</u>		
Abgabemenge	<u>1.691.648</u>		<u>1.747.959</u>		
Abgabe an Kunden	1.690.464	94,13	1.745.612	93,38	-3,16
Eigenverbrauch	1.184	0,07	2.347	0,13	-49,55
rechn. Unterschied	<u>104.157</u>	<u>5,80</u>	<u>121.498</u>	<u>6,49</u>	-14,27
Gesamtmenge	<u>1.795.805</u>	<u>100,00</u>	<u>1.869.457</u>	<u>100,00</u>	-3,94
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Normaltarif	1.361.886	80,56	1.461.191	83,71	-6,80
Sonderabnehmer	<u>328.578</u>	<u>19,44</u>	<u>284.421</u>	<u>16,29</u>	15,53
nutzbare Abgabe	<u>1.690.464</u>	<u>100,00</u>	<u>1.745.612</u>	<u>100,00</u>	-3,16

Haan, den 24.04.2008

Stefan Chemelli